



# Sammlung Theaterzettel

## Großes Konzert im Theatersaal

**1850-03-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

111  
Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 24. März, 1850.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheile der Pensions-Anstalt.

# Großes Concert im Theatersaale.

Erste Abtheilung.

Große Sinfonie (D dur) von Beethoven.

Zweite Abtheilung.

1. **Scene und Chor** aus der Oper „Medea“ von Cherubini. — Fräul. Kronfuß, Herr Flinger, Herr Ditt und das Chorpersonal.
2. **Arie** des Massaru aus der Oper „das unterbrochene Opfersfest“ von Winter. — Herr Hermans, von der deutschen Oper des Drury-Lane-Theaters in London.
3. **Souvenir de Spaa**, Solo für das Violoncelle von Servais. — Herr Ründinger.
4. **Lieder** von Schubert. — Herr Flinger.
5. **Grosse Scene und Arie** von Beethoven. — Fräul. Kronfuß.
6. **Declamation**. — Frau Dessoir.
7. „**Der Wirthin Töchterlein**“, componirt von C. Kreuzer. — Herr Hermans.
8. „**Meeresstille und glückliche Fahrt**“, Ouvertüre von Mendelssohn-Bartholdy.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	—	48 fr.
Logen des unteren Ranges	—	36 fr.
Logen des dritten Ranges	—	30 fr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Abend behalten wollen, werden ersucht, ihre befalligen Bestellungen Sonntag, den 24. März, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis um 4 Uhr, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Die flieende Brücke über den Rhein fährt an Theatertagen Abends 10 Uhr nach Ludwigshafen.

Während der Charwoche bleibt die Bühne geschlossen.

Nächste Vorstellung: Montag, den 1. April.